

Marktüberblick am 06.08.2020

Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.660,25	+0,47 %	-4,44 %	Rendite 10J D *	-0,51 %	+5 Bp	Dax-Future *	12.650,00
MDax *	26.876,24	+1,19 %	-5,07 %	Rendite 10J USA *	0,54 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3316,00
SDax *	12.052,15	+1,25 %	-3,67 %	Rendite 10J UK *	0,10 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	11092,50
TecDax*	3.017,26	-0,10 %	+0,08 %	Rendite 10J CH *	-0,52 %	-1 Bp	Bund-Future	177,18
EuroStoxx 50 *	3.268,38	+0,43 %	-12,73 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-0 Bp	VDax *	25,66
Stoxx Europe 50 *	2.971,08	-0,05 %	-12,69 %	Umlaufrendite *	-0,55 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2049,04
EuroStoxx *	358,56	+0,64 %	-11,24 %	RexP *	499,39	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	45,21
Dow Jones Ind. *	27.201,52	+1,39 %	-4,68 %	3-M-Euribor *	-0,47 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1892
S&P 500 *	3.327,77	+0,64 %	+3,00 %	12-M-Euribor *	-0,34 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9041
Nasdaq Composite *	10.998,40	+0,52 %	+22,58 %	Swap 2J *	-0,43 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0795
Topix	1.549,88	-0,31 %	-9,68 %	Swap 5J *	-0,38 %	+3 Bp	Euro/Yen	125,39
MSCI Far East (ex Japan) *	565,20	+0,89 %	+2,26 %	Swap 10J *	-0,22 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,00
MSCI-World *	1.779,45	+0,54 %	-1,13 %	Swap 30J *	-0,05 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

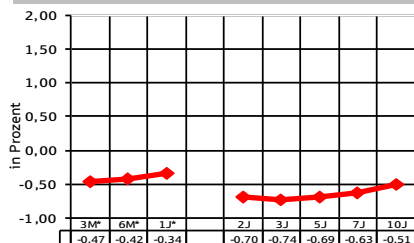
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

06. Aug (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Mittwoch war der Dax 0,5 Prozent höher aus dem Handel gegangen. Erneut erhoffen sich Anleger Impulse von Quartalszahlen der Unternehmen. Nach Siemens öffnen auch die Dax-Konzerne Münchener Rück, Adidas, Beiersdorf, Merck und Henkel ihre Bücher. Im Fokus der Investoren stehen auch mehrere europäische Banken, darunter die ING, Credit Agricole sowie Unicredit. Hinweise zur Konjunkturerholung erhoffen sich Anleger von den Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum Auftragseingang der Industrie im Juni. In den USA steht die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe Ende Juli an.

Ein überraschend starkes Wachstum im US-Dienstleistungssektor und positiv aufgenommene Geschäftszahlen treiben die US-Börsen weiter an. Für Kauflaune sorgte am Mittwoch auch der Disney-Konzern, der schwächer durch die Pandemie gebeutelt wurde als erwartet. Der Dow Jones gewann 1,4 Prozent auf 27.202 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,5 Prozent auf 10.998 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 0,6 Prozent auf 3.328 Punkte zu. Die Nasdaq überstieg dabei im Verlauf erstmals in seiner Geschichte die Marke von 11.000 Punkten, um dann wieder bis zum Schluss etwas nachzugeben. Die in der Corona-Krise unter die Räder gekommenen US-Dienstleister bleiben auf Erholungskurs und steigern sogar überraschend ihr Wachstumstempo. Der Einkaufsmanager-Index stieg im Juli auf 58,1 Punkte von 57,1 Zählern im Vormonat. Experten hatten mit einer Abschwächung auf 55,0 gerechnet. Allerdings haben US-Firmen im Juli weit weniger Stellen geschaffen als erwartet. Unter dem Strich wurden nur 167.000 Jobs aufgebaut, wie aus der am Mittwoch veröffentlichten monatlichen Umfrage des Personaldienstleisters ADP hervorging. Analysten hatten dagegen mit 1,5 Millionen gerechnet. Disney-Aktien stiegen um 8,8 Prozent, nachdem der Umsatzrückgang bei den Themenparks und Mediennetzwerken nicht so stark ausfiel wie befürchtet.

Die Börsen in Asien haben sich mangels Fortschritten bei den Verhandlungen in den USA über neue Corona-Hilfen mehrheitlich schwächer gezeigt. Im US-Kongress schienen sich die Stadtpunkte der Republikaner und Demokraten zu verschärfen. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index schloss 0,4 Prozent tiefer bei 22.418 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,3 Prozent auf 1.550 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Auftragseingang Industrie (Jun)
IT: Industrieproduktion (Jun)
USA: Wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe

Unternehmensdaten heute

Adidas, Basler, Baywa, Beiersdorf, Brenntag, BMS, Cewe, Compugroup, Crédit Agricole, Dürr, Hawsko, Henkel, Indus Holding, ING, Jenoptik, Lufthansa, Merck KGaA, Munich Re, New Work, Novo Nordisk, Patizia, Reinmetall, Rhön-Klinikum, Shop Apotheke, Symrise, T-Mobile US, Über Technologies, Unicredit Bank (Q2), Dt. Beteiligungs AG, Siemens (Q3), CZM, Grenke (HV-online)

weitere wichtige Termine heute

BoE: Zinsentscheid und Protokoll

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.